

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 17

Landeck, den 27. April 1968

23. Jahrgang

Anton Braun zum Bürgermeister der Stadt Landeck wiedergewählt

Die Gemeinderatswahlen am 31. März 1968 ergaben bekanntlich folgendes Ergebnis:

ÖVP-Allgemeine Liste	— 6 Mandate
ÖAABB	— 2 Mandate
(diese beiden Listen waren gekoppelt)	
SPÖ	— 6 Mandate
Allg. Landecker Namensliste	— 4 Mandate

Somit waren in den Gemeinderat folgende Herren gewählt worden:

ÖVP-Allgemeine Liste: Anton Braun, Rudolf Hueber, Alfred Senn, Klaus Nuener, Ing. Josef Auer und Helmut Dapunt.

ÖAABB: Karl Spiß und Josef Raggl.

SPÖ: Franz Neudeck, Adolf Lettenbichler, Ing. Gustav Belina, Heinrich Koch, Karl Kohl und Albert Fritz.

Allg. Landecker Namensliste: Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Dr. Siegfried Gohm, Baumeister Wilfried Huber und Hans Mathoy.

Die 18 Herren des Gemeinderates fanden sich am vergangenen Freitag um 16 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Landeck zur konstituierenden Gemeinderatsitzung zusammen, auf deren Tagesordnung die Wahl des Bürgermeisters, der beiden Stellvertreter, die Bestellung der Stadträte und die Angelobung der gewählten und bestellten Mandatäre war.

Bürgermeister Anton Braun eröffnete die 1. Gemeinderatssitzung dieser Session und übergab, nachdem er alle Anwesenden, darunter auch Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, begrüßt hatte, den Vorsitz an das älteste Gemeinderatsmitglied, Vizebürgermeister Franz Neudeck, der als erstes die Namen der gewählten Gemeinderatsmitglieder bekanntgab und von jeder Liste je einen Wahlbeisitzer bestellen ließ. Von der in der



Bürgermeister Anton Braun

Der neue (alte) Bürgermeister wurde in Landeck geboren, ist heute 42 Jahre alt und besuchte hier die Volks- und Hauptschule. Er erlernte den Beruf eines Industriekaufmannes, wurde aber schon 1942 zur Luftwaffe eingezogen, wo er bis 1945 Flugzeugführer war. Seit 1950 ist Anton Braun in Landeck selbständiger Kaufmann, wurde 1962 in den Gemeinderat gewählt und zum Stadtrat (Finanzreferent) bestellt. 1966 wählte ihn der Gemeinderat zum Bürgermeister und am Freitag, den 19. April 1968 bestätigte ihn der bei den Wahlen des 31. März 1968 neu gewählte Gemeinderat mit großer Mehrheit in seinem Amt. Foto R. Mathis

TGWÖ verankerten Einbringung einer Wahlgemeinschaft machte keine der Listen Gebrauch, sodaß auf Antrag der mandatsstärksten Liste (ÖVP-Allgemeine Liste und AABB) Anton Braun als Bürgermeister vorgeschlagen wurde. Die geheime Wahl ergab eine überwältigende Mehrheit für diesen Vorschlag und somit war Anton Braun als Bürgermeister der Stadt Landeck wiedergewählt.

Als erster Vizebürgermeister wurde mit überragender Mehrheit Franz Neudeck (SPÖ) gewählt, als zweiter Vizebürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter. Die Stadtratssitze nehmen ein: Helmut Dapunt, Karl Spiss, Ing. Gustav Belina und Karl Kohl.

Der neugewählte Bürgermeister legte mit seinen beiden Stellvertretern das Treuegelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes ab. Die anderen Gemeinderatsmitglieder gelobten in die Hand des Bürgermeisters.

Bürgermeister Anton Braun bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und betonte, daß er auch in Zukunft offen und ehrlich für die Belange der Stadt Landeck arbeiten werde. Er sei sich bewußt, daß viele und große Projekte und Arbeiten zu erledigen seien, aber all diese dürfen nicht über den Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Stadthaushaltes hinausreichen. In gemeinsamer Arbeit — zu der er alle Gemeinderäte aufforderte — werde aber viel geleistet werden können.

Vizebürgermeister Franz Neudeck dankte ebenfalls für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und betonte, daß seine Fraktion keine Mühen scheuen werde, durch gemeinsame Arbeit und Zusammenarbeit dem Wohle der Stadt Landeck zu dienen.

Das Amt des Gemeinderates sei nicht nur Würde, sondern vielmehr auch Bürde, sagte Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger. Er hoffe jedoch, daß viele Arbeiten, die der Gemeinderat in den nächsten Jahren zu bewältigen haben wird, wobei er einige davon aufzählte, durchgeführt werden können, und damit zu einer weiteren Aufwärtsentwicklung der Stadt führen.

Und wieder heißt es Abschied nehmen Letztes Gastspiel der „Schwaben“ mit „Ein idealer Gatte“

Abschied nehmen ist niemals eine schöne Sache! Doch wieder ist es so weit: Die Spielzeit 1967/68 neigt sich dem Ende zu, und so wird das Schwäbische Landesschauspiel am Samstag, 4. Mai, zum letzten Male heuer zu uns kommen. Allerdings haben die „Schwaben“ vor, den Abschied etwas zu verüßen und bringen deswegen die Komödie „Ein idealer Gatte“ mit, die sie fast 25 Mal bereits aufführen konnten. Und zwar mit beachtlichem Erfolg, wie Pressestimmen und Publikumsmeinungen einhellig betonen. Wir hoffen ja sehr, daß dieser Abschied wie in den vergangenen Jahren nur vorübergehend sein und daß das Landesschauspiel auch in der Folgezeit unser lieber Gast bleiben wird. Nun, an ihm wird es nicht liegen. Wir führten ja an dieser Stelle schon einmal aus, daß die Gäste gern bei uns sind — trotz aller Fährnisse und Schwierigkeiten. Aber dieses Gefühl darf nicht einseitig bleiben oder gar werden. Wenn man die vielen leeren Sessel in der „Volpone“-Aufführung sah, beschlich einen aber doch das Empfinden, daß es so nicht weitergehen könne, daß man über kurz oder lang auf die steten Besuche der „Schwaben“ verzichten müsse. Seit dem Jahre 1958 — zehn Jahre! — haben vom Schwäbischen Landesschauspiel 86 Vorstellungen stattgefunden und immer wieder stärkste Anteilnahme erweckt! So sollte es bleiben, und es wäre schön, wenn nun bei der Abschiedsvorstellung der Spielzeit 1967/68 das Haus wie früher vollbesetzt wäre. Zudem sollte die Oscar Wilde-Komödie ihr Übriges tun, um die Landecker Theaterfreunde an sich zu ziehen! — In der Inszenierung von Hans Burckhard (er verabschiedet sich von seinen Landecker Freunden) spielen mit die Damen Felicitas Jutta Bossmann (auch sie

DIE VENETSEILBAHN GIBT BEKANNT:

Der Fahrbetrieb wird ab Montag, 29. April 1968 eingestellt.

Die Wiederaufnahme des Sommerfahrbetriebes wird zeitgerecht bekanntgegeben.

verläßt Memmingen), Ella Heyn, Anne Rosch und Sabine Wackernagel (sie geht 1968/69 an das Stadttheater Ingolstadt) sowie die Herren Hans Burckhard, Karlheinz Eubell, Erich Grosch (er tritt ebenfalls zum letzten Male auf), Werner Kliemke, und Heinz Steinbach, der in den wohlverdienten Ruhestand tritt. — Also ein „großes“ Abschiednehmen! Wenn auch deswegen vielleicht ein „Auge naß“ sein wird — das andere bleibt bestimmt „trocken“. Dafür sorgt schon Oscar Wilde mit seiner weltberühmten Komödie „Ein idealer Gatte“, in die wir in unserer nächsten Ausgabe noch kurz einführen werden.

Einladung

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes gibt bekannt, daß die Jagdtrophäenschau des Bezirkes Landeck am 4. und 5. Mai 1968 in Landeck stattfindet.



Program m :

Samstag, 4. Mai 1968:

- 8-18 Uhr: durchgehend Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Saale des Vereinshauses Landeck.
- 14.30 Uhr: Vorführung des prachtvollen Farbfilmes über die Wunder der Natur in der österreichischen Bergwelt im Ablauf eines Jahres „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.

Sonntag, 5. Mai 1968:

- 8-13.30 Uhr: durchgehend Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Saale des Vereinshauses Landeck.
- 8.45 Uhr: Vorführung des Naturfilmes „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.
- 10.30 Uhr: Vorführung des Naturfilmes „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.
- 14.30 Uhr: Jägerversammlung im Hotel „Sonne“ in Landeck.

Zu diesen Veranstaltungen wird die Jägerschaft sowie die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weidmannsheil!

Der Bezirksjägermeister: Otto Gitterle

Wußten Sie schon

- ◆ . . . daß die Landecker „Rettung“ Tag und Nacht erreichbar sein muß und daß gerade diese ständige Bereitschaft sehr kostspielig ist?
- ◆ . . . daß ein einziger Rettungswagen, so wie er bei der Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes im Einsatz steht, mit all seinen Spezialgeräten, wie Sauerstoffgeräte usw., mehr als 100.000.— Schilling kostet?
- ◆ . . . daß die Rettungsfahrzeuge oft wegen der Dringlichkeit eines Transportes nicht immer geschont werden können?
- ◆ . . . daß diese Einsatzfahrzeuge oft schwierigste Bergstrecken bei Hitze, Regen, Schnee, Eis und Kälte zurücklegen müssen?
- ◆ . . . daß daher der Wagenpark der Landecker „Rettung“ immer auf dem neuesten Stand sein muß, denn mit schlechten oder gar veralteten Rettungswagen wäre eine schnelle und exakte Hilfeleistung nicht gewährleistet?
- ◆ . . . daß durch die fortschreitende Technisierung immer neue und der Zeit entsprechende Spezialgeräte angeschafft und die Fahrer, Helferinnen und Helfer in verschiedenen Kursen damit vertraut gemacht werden müssen?
- ◆ . . . daß die Bezirksstelle Landeck nicht nur Krankentransporte durchführt, sondern auch bei sonstigen karitativen Tätigkeiten mithilft, wie zum Beispiel: Kinderferienaktionen, Weihnachtspakete, Blutspendedienst usw.?

Das sind nur einige wenige Gründe, warum das Österreichische Rote Kreuz im Monat Mai wieder an Ihre Türe klopft und um eine Spende bittet. Dabei wissen wir vom Roten Kreuz genau, daß heute immer wieder für dies und das gesammelt wird. Weisen Sie aber trotzdem unsere freiwilligen Sammler nicht von Ihrer Wohnungstüre; geben Sie ihnen einen kleinen Betrag, denn dadurch helfen auch Sie, anderen Notleidenden und Armen zu helfen!

Bitte bedenken Sie dies und helfen Sie uns, anderen zu helfen!

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger
Bezirksstellenleiter

Hohe Ehrung für Bez.-Insp. Franz Kriller

Mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten vom 6. März 1968 wurde dem Postenkommandanten in Landeck, Bez.-Insp. Franz Kriller, am 18. April 1968 beim Landesgendarmeriekommando für Tirol in Innsbruck im Rahmen einer kleinen Feier vom Landesgendarmeriekommandanten, Herrn Oberst Wayda, das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Bez.-Insp. Franz Kriller ist am 13. 5. 1908 in Ybbsitz, Bez. Amstetten, N.Ö. geboren und dient seit 27. 8. 1934 bei der österr. Bundesgendarmerie. Nach Abschluß der Grundausbildung beim Landesgendarmeriekommando für Tirol in Innsbruck wurde Bez.-Insp. Kriller am Posten Zell a. Ziller eingeteilt, wo er bis zum Jahre 1938 als eingetilter Beamter seinen Dienst versah. Nach Beendigung des Krieges und Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft kam Bez.-Insp. Kriller am 21. 8. 1946 zum Posten Landeck, besuchte im Jahre 1950 den Fachkurs für dienstführende Beamte und wurde anschließend zum Postenkommandanten in Landeck bestellt.

Bez.-Insp. Kriller hat während seiner jahrelangen Einteilung am Posten Landeck mit unermüdlichem Eifer, restloser Hingabe und beispielgebendem Verhalten ge-



A. T. T.-Ecke

1. ATT-Ausfahrt

Wie bereits kurz berichtet wird der ATT-Landeck vom 23. bis 26. Mai eine 4-tägige Ausfahrt ins Salzkammergut durchführen. (Die Kosten werden bei Halbpension pro Person und Tag rund S 80.— betragen.) **Vorraussetzung dafür ist jedoch eine bis 6. Mai abgegebene Meldung zur Teilnahme beim Verkehrsverein Landeck.**

wirkt. Seine idealistische Einstellung zum Gendarmerieberuf, verbunden mit vorzüglichen Charaktereigenschaften, hat unter der Bevölkerung und unter seinem Kameradenkreis die volle Anerkennung und Wertschätzung gefunden. Mit Verleihung der sichtbaren Auszeichnung durch den Herrn Bundespräsidenten wurde dem hochverdienten Beamten, der mit 30. 6. 1968 aus dem aktiven Dienst ausscheidet, jene Ehrung zuteil, die er sich im Laufe seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Postenkommandant erworben hat.

Ständchen

Zusammen mit Bürgermeister Anton Braun an der Spitze ließ es sich die Stadtmusikkapelle Landeck unter der Leitung von Franz Singer nicht nehmen, am Weißen Sonntag, im Anschluß an die Ausrückung für die Erstkommunikanten, auch den beiden Jubilaren Peter und Wilhelmine Hainz, anlässlich der Feier ihrer Eisernen Hochzeit ein herzliches Gratulationsständchen darzubringen. Überzeugt davon, daß solch eine Familienfeier wohl auch für die ganze Gemeinde ein höchst seltenes Ereignis darstellt, waren die Ovationen seitens der Gratulanten entsprechend spontan und aufrichtig. Das Jubelpaar nahm die Glückwünsche ihrerseits gerührt und dankbar entgegen.

Schwerer Verkehrsunfall in Nauders

Am Freitag, den 19. April 1968 fuhr der 44-jährige Landwirt Alois Menzel aus Nauders mit seinem Traktor und einem unbeladenen, nicht zugelassenen Einachsanhänger auf der Vintschgauerbundesstraße (187) von der Richtung Landeck kommend in Richtung Reschenpass. Bei der südlichen Ortseinfahrt wollte Menzel zum Ort einbiegen, gab vorschriftsmäßige Handzeichen und reihete sich in der Mitte der Straße ein. Als er völlig einbiegen wollte, kam aus der Richtung Reschenpass ein Personenkraftwagen, gelenkt von dem 42-jährigen Abteilungsleiter Erhard Hartl aus Feldbach (Deutschland). Dieser muß den Traktor und des Lenkers Handzeichen zu spät bemerkt haben, und als er ihn sah, war es schon zu spät.

Er versuchte einen Zusammenprall durch eine Schnellbremsung zu verhindern, der Wagen kam jedoch ins Schleudern und auf die rechte Fahrbahnseite, wo er mit voller Wucht gegen das dortige Brückengeländer prallte. Unmittelbar hinter Hartl kam der Wagen gelenkt von Monteur Ernst Hartl aus Schieberingen. Dieser bremste seinen Wagen wiederum stark ab und wollte schließlich links am Traktor vorbeifahren. Die Straße war jedoch zu schmal, sodaß Ernst Hartl an den vorderen rechten Teil des Traktors auffuhr, wobei er allerdings schon eine wesentliche Fahrtverminderung hatte. Lotte Hartl, die in dem ersten Wagen mitgefahren war, wurde schwer, ihre Tochter Lotte und Alois Manzel leicht verletzt. Die Insassen des zweiten nachfolgenden Wagens blieben

unverletzt. An allen Fahrzeugen entstand zum Teil schwerer Sachschaden. Die Verletzten wurden nach einer ersten ärztlichen Hilfeleistung mittels der Landecker Rettung in das Krankenhaus nach Innsbruck gebracht.

Bezirkshauptmannschaft Landeck **Gesundheitsabteilung**

Am Freitag, den 3. Mai entfällt der Lungensprechtag.
Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Stadtgemeinde Landeck **Mullabfuhr**

Wegen des kommenden Feiertages am 1. Mai wird die Mullabfuhr am Montag und Donnerstag durchgeführt.

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Handelskammer Landeck

Im Rahmen einer vom Wirtschaftsförderungsinstitut geplanten Vortragsreihe findet am 7. Mai 1968, um 19.30 Uhr, im Saale der Handelskammer in Landeck ein Vortrag statt über „**Neues aus Sozialversicherung und Fehlerquellen der Betriebsabrechnung**“. Vortragender ist Herr Jandl von der Gebietskrankenkasse. Nachdem heute noch viele Betriebe mit den Bestimmungen über die Beitragsrechnung nicht zurecht kommen und über den neuesten Stand der Sozialversicherung nicht immer einwandfrei orientiert sind, wird dieser Vortrag für alle Interessenten Wissenwertes bringen. Die Handelskammer lädt alle interessierten Bevölkerungskreise zur Teilnahme an diesem Vortrag ein.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol **Österr. Gewerkschaftsbund Bezirksstelle Landeck**

Freitag, 26. April 1968, 20 Uhr: Kulturgespräch: **Staat-Gesellschaft-Kirche.**

Landeck Hotel Schrofenstein. Eintritt frei.

Gesprächspartner: LAbg. Dr. Heinz Mader, Prof. Franz Senghofer, DDr. Walter Schreier; Diskussionsleiter: Ing. Dr. Alfred Kienesberger.

Montag, 22. April 1968, 20 Uhr: **St. Anton:** Farblichtbildervortrag von Karl Depaoli mit Bildern von Innsbruck und Tirol.

„**I war im Traum a Fremdenführer**“ Kinosaal St. Anton Eintritt frei.

Samstag, den 27. April 1968, 20 Uhr: **Tirol, du Heimat der Berge.** Farblichtbildervortrag von Rudolf Brix. Pfunds, Pfarrsaal, Eintritt frei.

IGSL **SCHMALFILM**

Nächster Klubabend, am Dienstag, den 30. April 1968, um 20 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“.

Wir sehen folgende Filme des Rundsendeprogrammes: „Ein fiescher Kavalier“, „Erich als Küchenchef“ und „Schon alles da“. Ferner unterhalten wir uns über die Filmtitelgestaltung. Am letzten, sehr gut besuchten Klubabend führte Herr Erhard seinen äußerst interessanten Afrika-Reisefilm vor. Der langanhaltende Applaus zeigte, wie gut dieser Film gelungen war.

Volkshochschule Landeck

Am Mittwoch, den 8. Mai 1968 um 20 Uhr findet ein

Filmabend „**Die Mutter**“ von Maxim Gorki in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck statt.

In dem Roman „Mutter“ gestaltet der berühmte und bedeutende Dichter Maxim Gorki das tragische Schick-

sal einer Frau, die ihren revolutionären Sohn im Kerker weiß und den Kampf um Gerechtigkeit und Brot, an Stelle des Sohnes, in humanitärer Weise fortsetzt.

Der Film ist ein großartiges Dokument der Menschlichkeit.

Herr Landessekretär Heinrich Praxmarer wird in seinem Einleitungsvortrag besonders über die literarische Entwicklung und über das abenteuerliche Leben des russischen Dichters sprechen.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler und Wehrmattsangehörige S 5.—) bei der BUCHHANDLUNG TYROLIA, Malserstraße 15, Telefon 541 zu besorgen.

Viehversicherungsverein Landeck

Die Halbjahresversammlung findet am Samstag, den 27. April 1968 um 20 Uhr im Gasthof Vorhofer statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Obmann: Weisiele

Sektion Landeck des ÖAV gab Rechenschaft

Am vergangenen Samstag fand im Saal des Hotel Schwarzer Adler in Landeck die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereines in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger statt.

Die Haupttätigkeit der Sektion Landeck war auch im vergangenen Jahr auf den Erweiterungsbau der sektions-eigenen Steinseehütte ausgerichtet. Die Steinseehütte wurde bekanntlich 1925 erbaut und erhielt im Jahre 1954 einen Erweiterungsbau. Im Jahre 1966 wurde damit begonnen, den 1925 errichteten alten Teil der Hütte abzutragen und damit einen größeren Neubau an dieser Stelle zu errichten. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird die Steinseehütte über 80 Schlafplätze in Zimmern und Matratzenlagern verfügen. Die Küche und alle sanitäten Anlagen wurden neu ausgebaut und verbessert.

Für die geleistete Arbeit wurde dem Sektions-Schatzmeister Direktor Paul Frapporti von der Versammlung der Dank ausgesprochen und einstimmig wurde ihm auch die Entlastung erteilt.

Die bei der Jahreshauptversammlung durchgeführten Neuwahlen bestätigten den bisherigen Sektionsvorstand mit dem Vorsitzenden Josef Freiberger.

Ein interessanter Lichtbildervortrag zeigte Abschnitte vom Steinseehüttenbau im besonderen und herrliche Bilder aus der Umgebung dieser reizvoll gelegenen Alpenvereins-hütte.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger fand anerkennende Worte über die Leistung der Landecker Alpenvereinsmitglieder, insbesondere aber lobte er den Idealismus und den Gemeinschaftsgeist.

Über den Bau der Steinseehütte bringen wir einen ausführlichen Bericht in einer der nächsten Nummern.

Jahreshauptversammlung **des SV Ried - Oberinntal**

Vor kurzem hielt der Sportverein Ried seine diesjährige Generalversammlung ab, bei der Obmann Forstrat Dipl. Ing. Hans Mader die Ehrengäste begrüßte und anschließend einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über alle Sektionen des erst drei Jahre alten Vereines gab.

Besonders erfreulich ist die steigende Mitgliederzahl, die allein im vergangenen Vereinsjahr um mehr als 60 gestiegen ist. So wird nun der SV Ried sich ganz besonders bemühen, so bald als irgendmöglich, ein eigenes Vereinsabzeichen zu erhalten, damit die große Anzahl



der Mitglieder in dieser „Hinsicht belohnt werden können“. Auf dem sportlichen Sektor, so sagte Forstrat Mader, sei noch niemals eine so rege Tätigkeit feststellbar gewesen, wie 1967. Viel Anklang fand das vom SV Ried durchgeführte Preiskegeln, das 4 Tage dauerte.

Der SV Ried trat in der letzten Meisterschaft zum Tiroler Fußballbund bei und die jungen Rieder Fußballer haben schon ganz zufriedenstellende Leistungen bieten können. Lobend erwähnt müsse die Kameradschaft, die Fairness, die Organisationen von Meisterschaftsspielen, die straffe Durchführung und die sehr gute finanzielle Gebarung dieser Sektion, sagte Obmann Ing. Mader weiter.

Sein besonderer Dank galt hierbei den Spielern, den Trainern und allen, die ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen, damit die Spieler zu den Auswärts-spielen fahren können, ohne daß der Verein besondere Auslagen hat.

Durch die vielen Freundschaftsspiele gegen in- und ausländische Vereine, die oft mehrere Tage in Ried bleiben, war der SV Ried auch ein besonderer Förderer des Fremdenverkehrs.

Die Sektion Schifahren im SV konnte eine Verbesserung des Geländes beim Schilift durchführen, was bisher schon schöne Auswirkungen zeigte.

Im vergangenen Jahr wurde der SV Ried auch Mitglied des Tiroler Schiverbandes, sodaß auch vereinsinterne Meisterschaften ausgetragen werden konnten. Das Rodel- und Schiennen, an denen sich besonders viele Rieder beteiligten, waren ausgesprochene Erfolge des jungen Klubs.

Auch auf dem Sektor „Schwimmen“ wurde einiges geleistet, leider konnte der angesagte Kurs der „Lebensrettung Innsbruck“ wegen des Schlechtwetters nicht abgehalten werden. Er soll aber auf alle Fälle im heurigen Jahr nachgeholt werden.

Zum Schluß seines Tätigkeitsberichtes dankte Obmann Forstrat Dipl. Ing. Hans Mader allen, die mitgeholfen haben, daß der Verein im letzten Jahr solch große Erfolge erzielen konnte.

Landesgerichtsrat Dr. Insam als Kassier des SV Ried gab anschließend die Rechnungslegung des Vereines bekannt und schließlich wurden mehrere Filme über verschiedene schisportliche internationale Rennen, die Offizierstellvertreter Kain aus Landeck vorführte, gezeigt.

Tiroler Wassersportverein 1919 - Sektion Landeck Jahreshauptversammlung

Der TWV - Landeck hält am Freitag, den 3. Mai 1968, seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Ort: Gasthof „Nußbaum“, Perjen. Beginn: 20 Uhr.
Tagesordnung: 1.) Begrüßung durch den Obmann, 2.) Berichte der Funktionäre, 3.) Neuwahl des Ausschusses, 4.) Programmvorschau, 5.) Allfälliges und Filmvorführung.
Wir bitten um zahlreichen Besuch unserer Mitglieder. Gäste, insbesondere die Eltern unserer jüngsten Mitglieder sind herzlich willkommen.

Sportvorschau

Vielleicht bringen die Heimspiele am kommenden Wochenende eine Wende zum Besseren. Es spielen im Stadion Landeck:

Samstag, den 27. April 1968:

14.45 Uhr SV Landeck II - IAC II

16.30 Uhr SV Landeck I - IAC I

Sonntag, den 28. April 1968:

10.30 Uhr SV Landeck Jgd. - St. Anton Jgd.

15.15 Uhr SV Landeck Sch. - Längenfeld Sch.

16.30 Uhr SV Landeck Jun. - Längenfeld Jun.

Schützengilde Zams — Albert Falch Cup 1968

Zum Saisonausklang im Zimmergewehrschießen 1968, der für die Schützengilde Zams besonders erfolgreich verlief — 4.(!) Platz in der Mannschaftswertung der Tiroler Meisterschaft — trafen sich nochmals die 16 besten Schützen der Gildenmeisterschaft zum Cupschießen.

Aus dem ersten Durchgang - 8 gegen 8 Mann - konnten sich Theiner Edmund, Scheiber Karl, Venier Alois, Schöpf Rudolf, Schwarzenbacher Edith, Wucherer Sepp, Streng Alois und Wucherer Alois qualifizieren.

Im Semifinale waren im harten Wettkampf nur mehr Scheiber, Venier, der überraschend Schöpf ausschalten konnte, Schwarzenbacher Edith und Streng zu treffen.

Dabei konnte Scheiber sich mit 13 Ringen Vorsprung in der Zehnerserie über Venier durchsetzen und Schwarzenbacher Edith schlug Streng um 3 Ringe mit der guten Leistung von 88:85.

So kam es zu dem spannenden Finale zwischen Scheiber Karl und Schwarzenbacher, welches praktisch im vorletzten Schuß für Scheiber entschieden werden konnte. Endstand: 86:83 Ringe Scheiber Karl, der somit nach Schöpf Rudolf 1966 und Wucherer Sepp 1967 sich als Albert Falch Cup-Sieger für 1968 eintragen konnte.

Ein sehr netter Abschlusabend war für alle Teilnehmer an den 38 Schießabenden ein wohlverdientes Ende. Herr Albert Falch selbst überreichte an Karl Scheiber den schönen Cup, nachdem er sich selbst vom harten Kampf um die von ihm gespendete Trophäe überzeugen konnte. Den Trostpreis erhielt Frl. Schwarzenbacher Edith, die mit hervorragender Leistung bei den Meisterschützen mitmischte.

Abschied von Pater Nikolaus

Im Juli vergangenen Jahres kam Pater Nikolaus (Mariannahill) nach Landeck-Bruggen und eroberte sich bald danach durch seine Freundlichkeit, durch seine Realität und Menschlichkeit, vor allem aber durch seinen Sportgeist, die Herzen der Bruggener und der Jugend. Nun heißt es schon wieder, von Pater Nikolaus Abschied zu nehmen. Er wird bereits am 12. Mai 1968 mit einem Schiff Europa in Rotterdam verlassen und sich nach einem halben Jahr Ausbildung in dem größten Erzhafen Südamerikas (Vitoria nördl. Rio) nach Linhares begeben, einer Pfarrstelle, von der aus er eine Kirchengemeinde von rund 4.000 Quadratkilometern bei rund 30 Kirchen und Kapellen betreuen wird.

Der Abschied von Pater Nikolaus wird nicht leicht fallen. Es werden aber all seine Freunde zu einem Wortgottesdienst am 30. April 1968 in der Kapelle des Internates Mariannahill und zu einer Messe mit offizieller kirchlicher Aussendung, die von Pater Dr. Berthold Mayr, dem Provinzial der Mariannahiller, am 1. Mai um 9 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen gelesen wird, eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 28. 4., 10.30 Uhr. Bibelstunde am Dienstag, den 30. 4., 8.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 28. 4.: II. Sonntag nach Ostern - Welttag d. geistlichen Berufungen - 6.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jm. f. Anton Ruetz, 9.30 Uhr Amt f. H.H. Prof. Albert Schiemer, 11 Uhr Jm. f. Nikolaus Schwarz, 19.30 Uhr M. n. Mng.

Montag, 29. 4.: Hl. Petrus, Martyr - 6 Uhr Jm. für Notburga Paulmichl, 7 Uhr Amt f. Johanna und Josef Spiss u. M. f. Franz u. Maria Singer.

Dienstag, 30. 4.: Hl. Katharina v. Siena - 6 Uhr M. f. Karl u. Gottfried Hairer, 7 Uhr Jm. f. Eugen Krautschneider u. Eltern u. Jm. f. Theres Praxmarer.

Mittwoch, 1. 5.: Fest d. hl. Josef, des Arbeiters - 6 Uhr hl. M. f. Johann Krismer, 7 Uhr 1. Jahresamt f. Hans Henzinger u. Jm. f. Josef Spiss, 19.30 Uhr Feierl. Maiandacht - so täglich.

Donnerstag, 2. 5.: Hl. Athanasius - 6 Uhr Jm. f. Aloisia Schnegg, 7 Uhr 1. Jahresamt für Maria Hueber u. M. f. Herrn Pauzenberger u. Rosa Winkler, 19.30 Uhr Maiandacht u. hl. Stunde - Beichtgel.

Freitag, 3. 5.: Herz-Jesu-Freitag m. Pfarrcaritasopfer - 6 Uhr M. f. Franziska Pale, 7 Uhr M. f. Eltern u. Großeltern Ebenhöch u. M. f. Isidor Pale, 19.30 Uhr Friedensm.

Samstag, 4. 5.: Hl. Monika - Priestersamstag - 6 Uhr M. f. Maria Hammerle, 7 Uhr Jahresamt f. Karl Winkler u. M. f. † Eltern, 17 Uhr Beichtgel., 19.30 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

Besonderes: In dieser Woche ist Krankenversehgang. Am Freitag, 20.15 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 28. April: 2. Sonntag nach Ostern, 6.30 Uhr Messe für Engelbert Albertini, 8.30 Uhr Messe für Familie Senn, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Hammerle und Rimml.

Montag, 29. April: 6 Uhr Messe für Robert Schrott, 7.15 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben, 8 Uhr Messe für Friedrich und Amalia Kurz.

Dienstag, 30. April: 6 Uhr Messe für Aloisia Landerer, 7.15 Uhr Messe für Maria Huber, 8 Uhr Messe für Alfons Scheiber.

Mittwoch, 1. Mai: Fest d. heiligen Josef d. Arbeiter, 6 Uhr Jahresmesse für Josef Spiß, 7.15 Uhr Messe für Roman Huber,

8 Uhr Jahresmesse für Franz Vikoler, 19.30 Uhr Maiandacht!

Donnerstag, 2. Mai: 6 Uhr Messe für Maria Zangerl, 7.15 Uhr Messe für Aloisia und Anna Huber, 8 Uhr Messe für Theresia Zangerl.

Freitag, 3. Mai: Herz-Jesu-Freitag, 6 Uhr Messe für Josef Schwarz, 7.15 Uhr Messe für Alois Schwarz, 8 Uhr Messe für Jakob Niedrist.

Samstag, 4. Mai: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Im Mai ist jeden Tag (werktags) Maiandacht. Darum entfällt am 2. Mai abends die Frauenmesse und am 3. Mai abends die Jugendmesse. Ab 1. Mai ist die Frühmesse wieder um 6 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 28. 4.: Sonntag v. Guten Hirten, 7 Uhr hl. M. f. verstorbene Eltern Strolz, 9 Uhr Bet-Sing-Messe f. d. Pfarrgem., 19.30 Uhr hl. M. f. Rudolf Schimpföbl.

Montag, 29. 4.: 6.45 Uhr hl. M. f. Fam. Johann und Anna Handle.

Dienstag, 30. 4.: 19.30 Uhr Jugendm. (Burschen) n. Mng. Rieder.

Mittwoch, 1. 5.: Fest d. hl. Josef, d. Arbeiters (Kirchenpatrozinium), 7 Uhr hl. M. f. Andreas u. Anna Kästle, 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgem. mit Aussendungsfeier, 19.30 Uhr hl. M. f. Josefa Falch geb. Jungblut.

Donnerstag, 2. 5.: 6.45 Uhr hl. M. f. verst. Verwandte Carnot.

Freitag, 3. 5.: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr hl. M. f. d. Frieden.

Samstag, 4. 5.: Hl. Monika, 6.45 Uhr hl. M. f. Josef Kleinheinz.

Ich gebe hiemit bekannt, daß ich in Landeck, Urichstraße (Arlberg Silvretta Garagen), eine modernst eingerichtete

Lkw Werkstätte

eröffnet habe. Anmeldungen unter Nr. 376 oder 9145.

Vorfürwagen: **Audi Super 90**

preiswert zu verkaufen.

Mercedes-Benz

Verkauf und Werkstätte

Erwin Netzer

Landeck

Jeden Samstag ab
20 Uhr

Tanz und Stimmung

mit „Zither-Edi“

Gasthof
Arberg

Ärztl. Dienst: 28. 4. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)
Landeck-Zams-Pians: Med.-R.Dr.G.Decristoforo, Pians, Tel. 64111
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuncozicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

1. Mai 1968:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuncozicky, Pfunds
Prutz-Ried: Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

28. 4.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354
 1. 5.: Tzt. Krabb Richard, Landeck, Kristille 3, Tel. 295

Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 4., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

T.wag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Laborantin

(eventuell auch Lehrmädchen)

für Färbereilabor gesucht.

TEXTIL A. G. vorm. Paravicini - LANDECK

Verkaufe neuwertigen, gefederten, kippbaren

Einachsanhänger

ca. 2 t Tragkraft. Ladebrücke 1,40 x 2 m sowie

PUCH - 3 Gang-Mopedmotor

Adresse in der Verwaltung

Ca. 1500 **Dachziegel** zu verkaufen.

Kircher, Landeck, Malsersstraße 58

Der erste Jahress Gottesdienst

für unseren lieben Sohn

Hans Achim Henzinger

findet am Mittwoch, den 1. Mai 1968, um
7 Uhr in der Pfarrkirche Landeck statt.

DIE ELTERN

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode
meines lieben Sohnes und unseres Bruders,
Herrn

Richard Lang

möchten wir uns an dieser Stelle herzlich be-
danken.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn
Pfarrer Cons. Hans Aichner, Herrn Direktor
Paul Frapporti, sowie allen Verwandten und
Bekanntem.

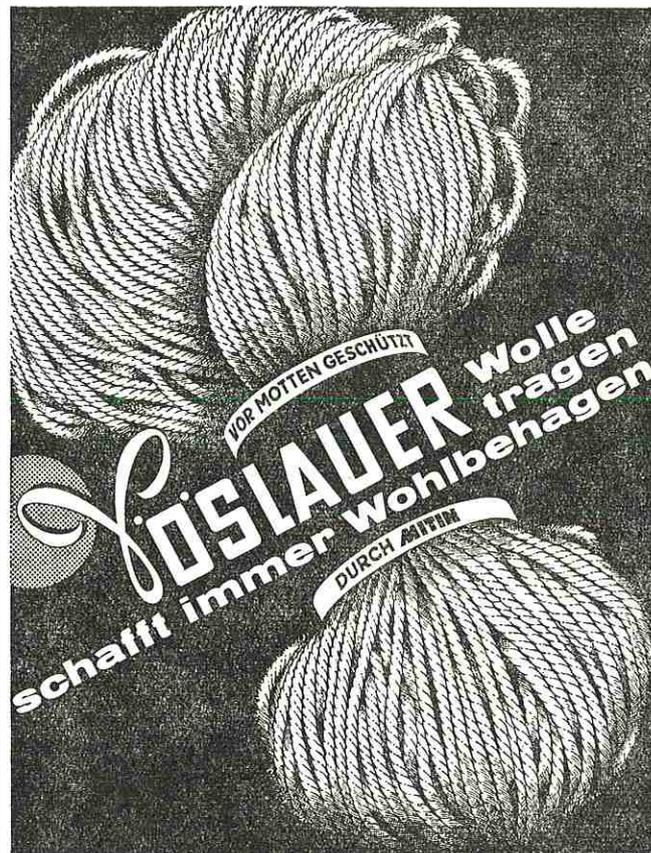
Vergelt's Gott allen für die Teilnahme an
der Beerdigung, das Gebet und die Blumen-
spenden.

Landeck, im April 1968.

In tiefer Trauer:

Hirlanda Lang u. Kinder

VÖSLAUER WOLLE - die ideale Wolle für sport-
liche und elegante Modelle in vielen modischen
Farben. Darunter die Neuheiten:
VÖSLAUER Disko-Pack S 12.— pro 50 g Knäuel
VÖSLAUER Dralon-Pack fein S 12.— pro 50 g Knäuel



erhältlich bei:

DINI ZUCOL, LANDECK

Marktplatz

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl

Omnibusfahrer für
moderne Mercedes-Busse gesucht

Bewerbungen an

Arlberg Silvertta-Autoreisen

LANDECK - Tel. 376 oder 9145

Tüchtige, ehrliche
Verkäuferin
 zu besten Bedingungen gesucht.

HAUS DER MODE

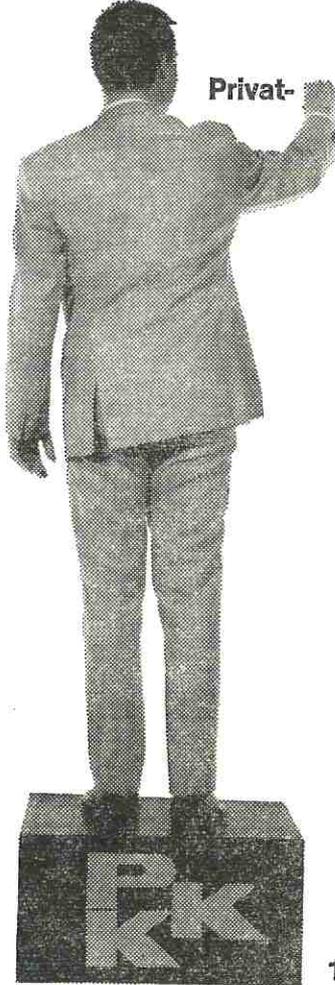
bilgeri

L A N D E C K

Wenn's im
Moment
 nicht reicht



einen
 Privat- Klein-Kredit



prompt,
 formlos
 und diskret

3.000,- bis
 15.000,- Schilling

**Bank für Tirol
 und Vorarlberg**

Aktiengesellschaft

DANKSAGUNG

Für die tröstenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Mutter und unserer guten Großmutter, der Frau

ANNA VOGT

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Karl Enser sowie all unseren Verwandten und Bekannten.

Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen, an der Beerdigung und für die Kranz- und Blumenspenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Landeck, im April 1968.

In tiefer Trauer:
Familie Schmid

DANKSAGUNG

Für die tröstenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Ableben meines Gatten und Vaters, des Herrn

Christian Weisjele

möchten wir auf diesem Wege allen, die an den Seelenrosenkränzen sowie an der Beerdigung teilgenommen und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Zams und Landeck, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Hans Codemo, der Familie Rauscher für die Hilfe, sowie all unseren Verwandten und Bekannten.

Landeck, im April 1968

In tiefer Trauer:
Familie Weisjele

DANKSAGUNG

Allen, die am Heimgang unseres lieben Vaters, des Schmiede- und Schlossermeisters

Adalbert Krismer

teilgenommen haben und uns so viel herzliche Anteilnahme zukommen ließen möchten wir hiermit aus tiefster Dankbarkeit „Vergelts Gott" sagen.

Besonderen Dank schulden wir HH. Pfarrer Michael Krismer, HH. Pfarrer Pater Philipp, HH. Cons. Hans Aichner für ihre liebevolle geistliche Betreuung, Herrn Dr. Walter Frieden für seinen aufopfernden ärztlichen Beistand, Herrn Hauptmann a. D. Widmoser für die tröstenden Worte am offenen Grab, allen Kaiserjägerkameraden für die schneidige und großartige Gestaltung des Begräbnisses, Herrn Josef Krismer für seine anerkennende Art, das Berufslebens unseres Vaters zu würdigen und allen anderen Berufskollegen, die uns Trost gesendet haben.

Allen Nachbarn, die uns in den schweren Tagen hilfreich beigestanden sind und ganz besonders allen Spendern von Kränzen und Blumengebinden, die unseren Vater, der als Blumenfreund bekannt war, wohl am meisten gefreut haben, recht herzlichen Dank.

Der Stadtgemeinde Landeck, der Stadtmusikkapelle Landeck, den Fahnenabordnungen der Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr Landeck und dem Kirchenchor gebührt ebenfalls unser aufrichtigster Dank.

Wir bitten alle, unserem Vater ein ehrendes Andenken zu bewahren.
Landeck, im April 1968

Die Trauerfamilie Krismer

Lichtspiele Landeck

HEIMATLOS

Ein Heimatfilm mit herrlichen Aufnahmen. Mit: Marianne Hold, Rudolf Lenz, Peter Weck und Freddy.

Freitag, 26. April 19.45 Uhr Jv.

BOB FLEMING rechnet ab

Mit Bomben und Terror ein Kampf um falsche Milliarden. Stephen Forsyt, Jacques Ary, Christina Gajoni u. a.

Samstag, 27. April 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Tausend Takte Übermut

Ein turbulenter musikalischer Feriengruß vom schönen Strand der Adria. Mit: Vivi Bach, Rex Gildo u. a.

Sonntag, 28. April 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 29. April 19.45 Uhr 12 J.

Der Sheriff schießt zurück

Die grausame Wirklichkeit eines Abenteuers. Mit: Bobby Darin, Emily Banks, Leslie Nielsen u. a.

Dienstag, 30. April 19.45 Uhr Jv.

Die Russen k o m m e n

Komödie um ein an einer amerikanischen Ferieninsel gestrandetes russisches U-Boot. Carl Rainer, Eva Maria Saint u. a.

Mittwoch, 1. Mai 14, 17 u. 20 Uhr 10 J.
Donnerstag, 2. Mai 19.45 Uhr

Ab Freitag, 3. Mai 16 J.

GOLDFIEBER

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Puch-Roller R 125 günstig zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung.

Ehrliches Hausmädchen

(eventuell nur vormittags) gesucht!
Telefon 532

Übernahme ab sofort sämtliche Lohnverrechnungsarbeiten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen tüchtigen zuverlässigen

Elektro-Monteur

der in der Lage ist sämtliche vorkommenden Reparaturarbeiten an Elektrogeräten und Installationsarbeiten selbstständig auszuführen.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und vorbildliche Sozialleistung. Führerschein erwünscht.

Elektro Kappacher Zams

Telefon 9562

Öffentlicher Dank

Anlässlich der Feier zu unserer Eisernen Hochzeit am Weißen Sonntag, wurden uns so zahlreiche Ehrungen zuteil, daß wir außer Stande sind, jedem Einzelnen dafür zu danken.

So möchten wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank bekunden; vor allem dem Hochw. Herrn Pfarrer Aichner für die Gestaltung der kirchlichen Feier, sowie allen Teilnehmenden für ihr Gebet — dem Bürgermeister der Stadt Landeck, Herrn Anton Braun, der Stadtmusikkapelle für ihre rühmlichen Darbietungen, — der Direktion der Donau-Chemie und ihrer Werkskapelle, die uns mit ihren flotten Weisen wieder jung zu machen schien, — unseren lieben Nachbarn und all unseren Freunden und Gönnern aus nah und fern, für die uns zugegangenen Glückwünsche, Blumen- und Sachspenden aller Art.

Unsere Freude an diesem Tag war groß, wie unser Dank, darum nochmals, allen herzlich Vergelts-Gott.

Peter u. Mina Hainz
mit Kindern

Landeck, im April 1968

Selbständige Verkäuferin

für Elektrogeschäft zu besten Bedingungen gesucht. Fachkenntnisse können angelernt werden. Adresse in der Verwaltung d. Blattes

Tüchtige, flotte

Zahlserviererin

möglichst etwas Fremdsprachkenntnisse ab sofort oder 1. Mai bis Ende September bei guter Verdienstmöglichkeit gesucht.
Adresse b. d. Verwaltung od. Tel. 05442-374

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 4. Mai 1968, 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

Die berühmte Komödie von Oscar Wilde

Ein idealer Gatte

Abschiedsvorstellung der Spielzeit 1967/68

Zum letzten Male treten auf:

Felicitas Jutta Bossmann, Sabine Wackernagel,
Erich Grosch und Heinz Steinbach.

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung „Tyrolia“,
Landeck, Malsersstraße, Tel. 05442-541, in Prutz
über das Verkehrsamt sowie an der Abendkasse.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Lloyd 600 in sehr gutem
Zustand,
zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung

Lagerverwalter

sucht die
FA. ING. A. GRIESSER, Landeck
Malsersstraße 27, Telefon 386
Ältestes Elektronunternehmen
am Platz

Autofina-Kredite — moderne Darlehen einer er-
fahrenen Spezialbank. **Bargeldkredite** für An-
schaffungen und Ausgaben aller Art. **Ankaufskre-
dite** für Fahrzeuge, Möbel, Maschinen und Geräte.
Einfache und vertrauliche Durchführung. Neu-Kre-
dite per Post. Besuchen Sie uns oder verlangen
Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“.
Autofina-Teilzahlungsbank, Innsbruck, Bozner-
platz 1, Tel. 26-1-11.

H O B E L W A R E



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Z i m m e r e i

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Qualitätswaren - günstige Preise

Bettwaren und Vorhänge

Federbetten ab S 189.—	Dekorstoff uni	29.80
1/2 Daunenbetten 499.—	Pflegeleicht uni	54.80
Rheumadecken 294.—	Dralon uni	69.—
Perlonsteppdecken	Jacquard schwere	
waschbare Acrylfüllung	Qualität uni	84.—
298.—	Vorhangstoffe	
Flanelldecken 54.—	modern gemustert	29.80
Frottiertücher ab 9.80	Silver-Sealstores	12.90
Deckenschlüpfer ab 79.—		

Textil - Brandmayr

Landeck, Malsersstraße 24

Firma Martin Kapferer, Textilhandel in Innsbruck sucht:

für neuerrichtete Filiale in Landeck eine **Textilverkäuferin**, oder eine gelernte **Schneiderin**, welche sich weiter als Verkäuferin betätigen möchte.

Lohn nach Übereinkommen. Angenehmes Betriebsverhältnis.

Meldungen bei Hans Sommer, Textilwaren Landeck, Malserstraße 70, Tel. 469

Installationen . **Elektrounternehmen**
Licht- und Kraftanlagen . **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Gesucht wird **Koch**

für Höhenbaustelle von Mai bis Oktober.
Vorstellen im Büro der Fa. Goidinger,
Hinterfeldweg 8, Zams

Tüchtige **Elektro-
Installationsmonteure**

für Auswärtsmontage sucht bei guter Bezahlung
Elektro-Installationsunternehmen **Ing. A. Grieser**,
Landeck, Malserstraße 27 - Tel. 386
Ältestes Unternehmen am Platz

Fremdenzimmer

in Makore und Limba
5-teilig ab S 2.680.-

Tischlerei Hammerle Franz
Mils 42 an der Bundesstraße

Tüchtigen, verlässlichen

Hausmeister

sucht **Hotel Schwarzer Adler, St. Anton.**

Zuschriften an die Direktion erbeten.



SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus
LANDECK-TIROL
Malserstraße 40